

Offener Brief an den

Bundespräsidenten

Hallo Frank-Walter,

wir sind eine Gruppe von Studierenden und Aktivist*innen, die in deiner ehemaligen Uni-Stadt Gießen ein Uni-Gebäude besetzt haben. Seit Jahren fehlt es an unserer Universität an Seminarräumen, Lernorten und Rückzugsflächen für Studierende – während gleichzeitig mehrere universitätseigene Gebäude ewig leer stehen und langsam verfallen. Um auf diesen Missstand aufmerksam zu machen, haben wir vergangene Woche eines dieser leerstehenden Häuser besetzt: die Hein-Heckroth-Straße 3 in Gießen.

Bei unseren Recherchen zur Geschichte des Gebäudes sind wir auf eine kleine Überraschung gestoßen: Genau dort hattest du während deiner Promotionszeit dein Büro. Mittlerweile sind wir wieder ausgezogen – das Haus steht aber weiterhin leer und ungenutzt.

Und damit sind wir beim nächsten Punkt, der uns zu Ohren gekommen ist: Dein Schloss Bellevue wird gerade für fast eine Milliarde Euro saniert, und schon allein das Ausweichquartier für die Bauzeit soll mit rund 200 Millionen Euro zu Buche schlagen. In Zeiten, in denen beim Sozialstaat gespart wird, dürfte vielen Menschen in diesem Land nur schwer vermittelbar sein, wie ein vermeintlicher Sozialdemokrat ein derart dekadentes Leben rechtfertigt. Aber vielleicht bist du ja längst kein Sozialdemokrat mehr, sondern eine moderne Marie-Antoinette?

Falls in dir noch ein Rest sozialdemokratischer Überzeugung steckt, machen wir dir hiermit ein Angebot: Zieh doch für die Dauer der Sanierung in dein altes Büro in der Hein-Heckroth-Straße 3! Das Gebäude steht leer, ist eng mit deiner eigenen Biografie verbunden – und dürfte, selbst mit großzügigem Umbau, um ein Vielfaches günstiger sein als 200 Millionen Euro. Ganz nebenbei würdest du damit ein Zeichen setzen: für Bürgernähe statt Prunk, und für die Nachnutzung von Leerstand statt für neue Prestigebauten – genau das, wofür wir mit unserer Besetzung stehen und wofür die Sozialdemokratie früher mal stand.

Im Übrigen verbleiben wir dir in Gnade gewogen

Menschen aus dem FreiTRaum-Haus